

So buchen Sie diese Veranstaltung

Terminanfragen können Sie per E-Mail, Fax, Post oder telefonisch an uns richten. Gerne können Sie uns schon vorab Ihre speziellen Wünsche und Fragen nennen. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit uns Kontakt auf, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Unsere Telefonzeiten:

Di 10-12 und 14-16 Uhr, Do 10-12 Uhr

Ort: die Veranstaltung kann in den Räumen Ihrer Einrichtung stattfinden. Sie können aber auch gegen einen Aufpreis die Räume von AMYNA nutzen.

Kosten: nach Vereinbarung

Bei Veranstaltungen auf Anfrage bemühen wir uns, den Bedarf gezielt mit der Einrichtung abzusprechen und die Inhalte darauf abzustimmen.

In einigen Fällen ist deshalb ein Vorgespräch sinnvoll. Das klären wir individuell mit Ihnen ab.

Nach den Vorabgesprächen schicken wir Ihnen in der Regel ein schriftliches Angebot mit unseren Leistungen und den Stornobedingungen zu.

Gerne schicken wir Ihnen auf Wunsch auch unsere Veranstaltungsübersicht zu.

Adresse:

AMYNA e.V.
Mariahilfplatz 9
81541 München


Wir freuen uns über jede Spende

AMYNA e.V.
Ktnr. 7824900
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft, München
IBAN DE 28 70020500 0007824900
BIC BFSWDE33MUE

AMYNA e.V.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Mariahilfplatz 9 • 81541 München
Fon (089) 8 90 57 45-100 • Fax (089) 8 90 57 45-199
info@amyna.de • www.amyna.de

 www.facebook.com/AMYN Ae.V



AMYNA wird von der LH München bezuschusst

Noch Doktorspiel? Schon Übergriff?

Unterscheidung kindlicher sexueller Neugier von sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder



Fortbildung auf Anfrage



Noch Doktorspiel? Schon Übergriff?

Unterscheidung kindlicher sexueller Neugier von sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder

Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen werden immer wieder mit sexuellen Äußerungen und Handlungen von Kindern konfrontiert. Kinder entdecken ihren Körper, gehen gemeinsam zur Toilette oder machen „Doktorspiele“.

Eine wichtige Aufgabe von Kindertagesstätten ist es daher, die sexuelle Entwicklung von Kindern zu begleiten. Dazu gehört zum einen, alters- und entwicklungsgemäße Freiräume für die kindliche Entdeckungsfreude zu gestalten. Zum anderen sollten Fachkräfte Mädchen* und Jungen* Grenzen setzen, wo es nötig ist. Denn nicht jede sexuelle Verhaltensweise ist für die Entwicklung der Kinder förderlich. Und so manches Verhalten ist in der Einrichtung nicht passend.

Spätestens wenn andere Kinder in sexuelle Handlungen einbezogen werden, ist die Verunsicherung groß: Wo müssen wir uns einmischen, wann die Kinder in Ruhe lassen? Was gehört zur altersgemäßen Entwicklung? Und vor allem: Wann müssen wir die anderen Kinder schützen?

Teamfortbildung

In der Fortbildung werden folgende Fragen behandelt:

- Welche Formen sexueller Neugier sind altersgerecht?
- Welche sexuellen Äußerungen und Handlungen von Kindern wollen wir in unserer Einrichtung akzeptieren und was sind unerwünschte Verhaltensweisen?
- Wo beginnen sexuelle Grenzverletzungen?
- Wann müssen Fachkräfte eingreifen?
- Was brauchen die betroffenen Kinder?
- Was ist sinnvoll für den pädagogischen Umgang mit übergriffigen Kindern?
- Wie sollen die Eltern miteinbezogen werden?
- Wo sind die Grenzen der pädagogischen Möglichkeiten?
- Wann sollten andere Fachstellen hinzugezogen werden?

Nicht zuletzt geht es um die Frage der Prävention: Wie können Kinder im respektvollen Umgang miteinander gefördert werden? Und was kann Ihre Einrichtung tun, um sexuellen Grenzverletzungen vorzubeugen?

In der Fortbildung werden zudem geeignete Bücher, Materialien und Methoden für die Praxis vorgestellt.

Dauer Nach Absprache 1–2 Tage

Vortrag

Der Vortrag behandelt die Themen kindliche Sexualität und sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder.

Sie erfahren, welche Ausdrucksformen kindlicher Sexualität altersgerecht und angemessen sind und wo Grenzen liegen. Zudem erhalten Sie Hinweise für den adäquaten Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen durch Kinder.

Dauer Nach Absprache 2–3 Stunden

Für Fortbildung und Vortrag

Zielgruppe Teams aus Kindertagesstätten – auch inklusive und integrative Einrichtungen, Schulkollegien sowie Frühförderstellen und HPT

Dauer Nach Absprache: Fortbildung 1–2 Tage; Kurzversion ab 4 Stunden; Vortrag etwa 2–3 Stunden

Termin Nach Absprache. Bitte frühzeitig buchen, da längere Wartezeiten möglich sind.

Kosten Nach Absprache

Referentin Mitarbeiterinnen von AMYNA e.V. – GrenzwertICH

Ort In Ihrer Einrichtung oder (gegen Aufpreis) in unseren Räumen

Die Querschnitt-Themen Interkulturalität, Gender und Behinderung/Inklusion fließen in alle Angebote mit ein.